



Verordnung

über den Mindestabstand von Spielhallen in Haselünne

Stand: 12.05.2015

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Vergrößerter Mindestabstand	2
§ 2	Inkrafttreten	2

Aufgrund des § 10 Abs. 2 Satz 3 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl.S.756) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2012 (Nds.GVBl.S.190), hat der Rat der Stadt Haselünne in seiner Sitzung vom 12.05.2015 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Vergrößerter Mindestabstand

Auf dem Gebiet der Stadt Haselünne wird der Mindestabstand zwischen Spielhallen auf 400 m festgesetzt. Maßgeblich ist die kürzeste Verbindung (Luftlinie) zwischen den Spielhallen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Haselünne, den 12. Mai 2015

Stadt Haselünne

Werner Schräer

Bürgermeister